

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1777**

23.6.1777 (No. 26)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975251)

Nro. 26.

Oldenburgische  
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 23. Jun. 1777.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es haben weyland Provisoris Ahrens Wittve, und der hiesige Bürger Claus Eilers, einen von Diederich Gerhard Hesse hieselbst, an die Wittve Kayfers und deren Sohn Johann Kayser verkauften, im St. Ansgaries Thiergarten belegenen Dorfmoor, durch Bespruch an sich gebracht.

Die Angabe ist, den 21sten July a. e. auf hiesiger Hochfürstl. Regierung, Canzelley.

2) Wann die, zu Legung einer steinernen Brücke im Postwege bey dem Gute Horn, und dreyer steinernen Höhlen im Grifleder Furth, bey dem Grifleder Esch und zwischen Horn und Brockmanns Hause, erforderlichen Materialien, als Steine, Kalk, Cement, eichen Holz, ungleichen das Arbeitslohn, am 10ten Jul. d. J., mindestfordernd ausgedungen werden sollen; so wird solches hiemitteltst an jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht, und können diejenigen, welche solche Materialien anzunehmen Lust haben, sich in Termin des Morgens um 10 Uhr alhier in Camera einfinden, den Besitzt vorher einsehen, die Conditiones vernehmen, und den Verding gewärtigen.  
Oldenburg aus der Cammer, den 20sten Jun. 1777.  
von Hendorff.

Dolken. Vafor.

Herbart.

3) In dem hiesigen Armenhause St. Gerbruch soll der Nachlaß einiger armen Personen, bestehend aus Mannes- und Frauens Kleidung, Leinengerath, auch Betten und Kästen, am 26sten Jun. a. e., Nachmittags um 2 Uhr, verkauft werden.

4) Es ist nunmehr auch der Verkauf des bayerpflichtigen Stollenschen Concursants wieder aufgehoben.

5) Weyland Heiner Peters sämtliche Erben, haben das von ihrem weyland Erblasser



Heiner Peters herrührende, aus Johann Wilhelm Meenzen Concurſ gelbſete, und zu Burhave belegene Haus neſt Pervinentien, an ihre Miterbin Peter Cordes Ehefrau, gebohrne Peters, übertragen.

- Die Angabe iſt den 7ten Jul. a. c., beyrn Hochfürſtl. Develgdänniſchen Landgerichte.
- 6) Ueber des Aldick Hüſings, Hausmanns zum Eſenhammer Groden, ſämmtliche Güter, entſtehet Schuldenhalber, beyrn Hochfürſtl. Develgdänniſchen Landgerichte, der Concurſ.
- (1) Die Angabe iſt den 1ſten Jul. (2) Deduction den 5ten Sept. (3) Priorität Urtheil den 2ten Oct. (4) Vergantung oder Löſe den 20ſten Oct. a. c.
- 7) Ueber des weyland Hinrich Duntjen, gewefenen Rötters und Schmidts zu Eckwarden, ſämmtliche Nachlaſſenſchaft, iſt gleichfalls, beyrn Hochfürſtl. Develgdänniſchen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ erkannt.
- (1) Die Angabe iſt den 7ten Jul. (diejenigen aber, ſo ſich den 1ſten Mart. h. a. bereits angegeben haben, bedürfen ihre Angaben nicht zu wiederholen.) (2) Deduction den 21ſten Jul. (3) Priorität Urtheil den 9ten Sept. (4) Vergantung oder Löſe den 26ſten Sept. a. c.
- 8) Alert Höpken, zur Helle, und deſſen Curatores, ſind geſonnen, die ſchon einmal zum Bot aufgeſetzt gewefene Grundſtücke, als eine Kuhweyde, die Holzwiſche genannt, ohngefähr vier Tagewerk groß, den hinterſten Buſch und eine kleine Hdrne in der hohen Brocks Wiſche, am 22ſten Jul., in des gedachten Alert Höpken Hauſe, abermals zum höchſten Bot aufſetzen zu laſſen.
- Die Angabe iſt den 21ſten Jul. (diejenigen aber, welche ihre Forderungen vorhin bereits profitiret, brauchen ſolches nicht zu wiederholen.) beyrn Hochfürſtl. Neuenburgiſchen Landgerichte.
- 9) Wider Hinrich Prode Haſchen und deſſen Schwiegerſohn, Rötter im Auſſenteich, in der Dogtey Jahde, iſt Schuldenhalber, beyrn Hochfürſtl. Neuenburgiſchen Landgerichte, der Concurſ erkannt.
- (1) Die Angabe iſt den 21ſten Jul. (2) Deduction den 3ten Sept. (3) Priorität Urtheil den 1ſten Sept. (4) Vergantung oder Löſe den 4ten Oct. a. c.
- 10) Barno Aldicks, als Curator von Dierk Puntken Ehefrau, iſt geſonnen, die aus Dierk Puntken Concurſ gelbſete, zur Bäck im Wüſtenlande belegene Stelle, am 23ſten Jul. im hieſigen Hochfürſtl. Landgerichte, verkaufen zu laſſen.
- Die Angabe iſt den 21ſten Jul. (in welchem Termine jedoch die bey Dierk Puntken Concurſ ausgeſetzte Creditores ſich nicht zu melden brauchen.) beyrn hieſigen Hochfürſtl. Landgerichte.
- 11) Es iſt der wider Harm Meyer, zu Utens, beyrn Hochfürſtl. Develgdänniſchen Landgerichte, erkannte Concurſ, wiederum aufgehoben.
- 12) Ueber des weyland Reinhard Aldicks, iſo deſſen Sohnes, Johann Dethard Aldicks, Kramers und Eigenthümers in Abbehausen, ſämmtliche Haabſeligkeit, entſtehet Schuldenhalber, beyrn Hochfürſtl. Develgdänniſchen Landgerichte, der Concurſ.
- (1) Die Angabe iſt den 22ſten Jul. (2) Deduction den 3ten Sept. (3) Priorität Urtheil den 6ten Oct. (4) Vergantung oder Löſe den 27ſten Oct. a. c.
- 13) Ueber des Dierk Kellers, Hausmanns zu Bleren, ſämmtliche Güter, iſt ebenfalls, beyrn Hochfürſtl. Develgdänniſchen Landgerichte, der Concurſ erkannt.
- (1) Die Angabe iſt den 23ſten Jul. (2) Deduction den 5ten Sept. (3) Priorität Urtheil den 9ten Oct. (4) Vergantung oder Löſe den 30ſten Oct. a. c.
- 14) Wann die zum Blererſander Vorwerk gehörige und von Johann Friderich Cordes zum Fennen benutzte, von dieſem aber nicht wieder betriebene Hämme, ſub Nr. 7.



und 8., groß 23 Fuch drei Aushen, am Weisbietenden, und zwar zum Mähen, auf ein Jahr anderweit verheuert werden sollen; als können sich die Liebhaber dazu Sonnabend, den 28sten dieses, Morgens um 11 Uhr, bey hiesiger Cammer einfinden, Conditiones vernemen und bieten.

Warel aus der Cammer, den 19ten Jul. 1777.

Wardenburg.

Welcher.

Brünings.

## Oldenburger Getraide = Preise.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 29 Grote Cour. für den Scheffel.

### II. Privatsachen.

- 1) Der hiesige Kaufmann, Herr Johann Henrich Schlömann, hat seine bisherige Wohnung auf der Aehrenstrasse, mit der von ihm erkauften, der Frau Wittwen von Harten zuständig gewesenem, am Markt neben dem Gasthof zum römischen Kaiser belegenen, verwechselt. Er machet solches dem Publicum, und allen denen die bisher mit ihm gehandelt, bekannt, empfiehlt sich seinen Freunden bekens, und versichert den Käuffern seiner Waaren die beste Bedienung und bekante billigste Preise.
- 2) In einem, an einer guten Strasse hieselbst belegenen Hause, ist ein grosses tapeziertes Zimmer, und allenfalls ein kleines dabey, sofort heuerlich zu erhalten. Bette und Meublen können vom Eigenthümer mitgegeben werden. In eben diesem Hause kann auch jemand in die Kost aufgenommen, und mit allem dahlu gehörigen versehen werden. Nachricht ist in der Expedition.
- 3) Es wird den Liebhabern der mineralischen Wasser hiedurch bekant gemacht, daß bey dem Apotheker Herrn J. J. Witte in Oldenburg bereits von allen Sorten frischem Brunnen angekommen, als Pyramont, Selzer, Weinberger und Seidschäger bitter Brunnen, welche nebst dem darzu gehörigen Brunnen-Salz und Tropfen zu dem billigsten Preis zu haben.
- 4) Es hat der Herr Canzellist Wichmann ein Capital von 1000 Rthlr. in Golde, entweder in einer Summe, oder zweenen Capitalien, gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit, in Commission zinsbar zu belegen, und können solche Gelder bey demselben sofort in Empfang genommen werden.
- 5) Der Abbehauser Armen-Jurat, Hiarich Ostendorf, bey Heringen, hat Neujahr 1778. von den Abbehauser Armen Capitalien 1562 Rthlr. 36 Grote in Golde zinsbar zu belegen; der oder die, so solche anzuleihen gewillet sind, wollen sich mit hinlänglichen Documenten der Sicherheit forderjamst bey ihm melden.
- 6) Der Herr Justiz-Rath Wardenburg, ist gewillet, das auf seinen in der Vogten Abbehausen, bey dem Ufkenschen, jeko Beckerschen Lande belegenen neun Fuch stehende Rap-Saat unter der Hand auf dem Halm zu verkaufen, auch diese neun Fuch auf drey Jahre unter der Pflug zu verheuern. Der oder diejenige, welche dazu Belieben haben, wollen sich den 4ten Jul. als am Freytag nach dem 5ten Sonntag nach Trinitatis, Nachmittags um 2 Uhr in Johann-Friedrich Cordes Wirthshaus zu Ellwährden melden und accordiren, können auch vorher die Conditiones und daß Terminus zur Zahlung auf Martini dieses Jahrs werde gesetzt werden, bey dem Herrn Verwalter Schnetter einsehen.
- 7) Die hiesigen privilegirten Musicanten, machen hiedurch sämtlichen Einwohnern, der Kirchspiele Berne, und Warsteth bekant, daß allda vom 1sten Jul. an, die musicalische Aufwartung nicht hat wieder verpachtet werden können, folglich sie die



- Mußt auf allen daselbst vorkommenden Hochzeiten selbst übernehmern, mit Bitte, daß die Einwohner, welche Mußk verlangen, es bey Zeiten den Organisten Weltmann, oder Windhaufen melden mögen, welche weitere Nachricht hieher erteilen werden.
- 8) Der hiesige Bürger Hermann Gerhard Mohr hat das bisher von der Madame Sauermann bewohnte, nahe dem Ebersten Thor belegene, adeliche freye Haus, welches mit drey Stuben mit eisernen Ofen, einer Schlafkammer einem guten Keller, auch einer Rauchkammer versehen, und wobey ein kleiner Platz befindlich ist, zu verheuern. Es kan sogleich oder auf Michaelis dieses Jahres angetreten werden. Die Liebhaber wollen sich mit dem sordersamsten melden.
- 9) Dem Johann Reins, zur Helle, ist am verwichenen Montag ein dreyjähriges hellbraunes Mutterpferd von seinem Lande entkommen. Wer von demselben dem Eigenthümer sichere Anweisung geben kann, erhält eine ansehnliche Belohnung.
- 10) Harm Anton Meyer, zu Iedhusen bey Varel, will eine zum Grossenmeer belegene, sogenannte Bunnemannische Bau, entweder im ganzen oder Stückweise, am 2ten Jul., in Barghorns Hause, bey der Grossenmeerer Kirche öffentlich verheuern lassen.
- 11) Der Herr Doctor Cahlo und Herr Advocat Erdmann, sind gewillet, ihr aus wehl. Jürgen Ludolph Lürssen Concurs geldiertes Krughaus cum Pertinentiis, zu Burchave, am 5ten Jul., in gedachtem Hause meißbietend aus der Hand zu verkaufen; wes Endes sich Liebhaber an bestimmten Tage einfinden mögen.
- 12) Der Herr Olde verkauft braune Floren, bey hundertten und im kleinen; im billigsten Preiß, in Sorten von einer Elle, dreyviertel und halben Ellen.
- 13) Es hat Herr Joh. Casp. Scherenberg 100 200 Rthlr., und mit Ausgang dieses Jahr 500 Rthlr. Pupillen, Gelder zinsbar zu belegen. Wer solche verlanget, wolle sich gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit bey ihm melden.
- 14) Nachdem die zur Handlung und Wirthschaft wohl eingerichtete, im vorigen Jahr neu erbaute hier auf Kniephausen stehende Schenke benecht dabey gelegten fünf dreyviertel Matten Landes; sodann auch die im Sengwardischen nahe beim Hoochfel stehende herrschaftliche Windmühle mit dabey gehörigen 21 eintrittel Matten Landes auf einige, Georgi 1778. angehende Jahre öffentlich an den Meißbietenden verheuert werden sollen, und daju Terminus auf Freytag den 4ten Jul. a. c. ist angesetzt worden; als wird solches hiemit bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber zu obbenannten Pachtstücken am besagten Tage in hiesiger Cammer einfinden, die Conditionen, welche auch vorher hier, und zu Varel bey dem Herrn Assessor Weichers zur Einsicht zu bekommen sind, verachmen und nach Gefallen Heurung treffen.
- Kniephausen, den 10ten Jun. 1777.  
Hochgräf. Bentinkische Vormandschaft. Cammer hieselbst.  
J. G. Siegen. A. Garlich.
- 15) Wann des verstorbenen Lieutenant Reinhard Wittken Erben dessen Nachlaß nicht anders als cum beneficio inventarii angetreten haben; so werden alle diejenigen, welche an dem Defuncto oder dessen Nachlasse einige Ansprüche haben, oder zu haben glauben, hiemit freundlich ersucher, sich mit threo Forderungen innerhalb 6 Wochen bey den Beneficial. Erben Carlsten Wisegars und Johann Hinrich Schreiber zu Bremen anzugeben.
- Bremen, den 7ten Jun. 1777.